

Graf Heinrich von Sax-Misox verleiht an Rudolf von Hohenems die vormals an die Säger von Maienfeld, an die Vaistli und an Jörg Gross von Vaduz zu Lehen ausgegebenen Güter in Schaan.

Or. (A), StiftsA St. Gallen, RR.1.B.12. – Pg. 32,3/22,5 (Plica 3,5) cm. – Siegel abh. – Rückvermerk (15. Jh.): 1474, Lechenbrief vmb den zechenden zu Schan. Grauff Heinrich zu Mösax vff Rudolffen von Embs.

Abschrift (18. Jh.): LLA, U89/14.

Druck: Büchel, Urk. Kloster St. Johann, Nr. 15, S. 46 (Auszug).

Regest: Kaiser/Brunhart 1, S. 343.

Literatur: Büchel, Urk. Kloster St. Johann, S. 31.

l¹ Wir^{a)} Hainrich grafe zû Masakx¹ vnd her zû Bellmundt² vnd zû Căstris³ etc. vergâhend vnd l² tûnd kundt allermentlichem mit disem briefe für vns vnd alle vnser erben, das wir dem edeln l³ vnd festen Rûdolfen von Emptz von der hohen Emptz⁴ verlûchen habend vnd lihent öch wissentklich l⁴ mit kraft ditz briefs die lehen zû Schan⁵, so die Sâger von Mayenfâld⁶, die Faistlin vnd Jôrg Gross von l⁵ Fadutz⁷ von vns zû lehen jngehept gebrucht vnd genossen hand, so wit vnd wir dan die nach lehens l⁶ rächt zû lihend hand, das der obgenant Rûdolf von Emptz oder sin erben oder wâm er die an siner l⁷ statt vffgâben oder verschaffen wurd vnd des selben erben die obgemelten lehen gar vnd gântzlich l⁸ nu von hin jnhaben bruchen vnd nutzen mugend nach allen jrm nutz vnd nottdurft vngefarlich. l⁹ Darvmb vns der obgedacht Rûdolf von Emptz, oder wólch sölch obgemelt lehen wurde jnhan, alles l¹⁰ das thûn söllent, so dan ain lehensman sinem lehenshern von rächt zû thûnd schuldig ist, als l¹¹ dan der obgemelt Rûdolf von Emptz nun für sich selbs hiervmb ain aid liplich zû gott vnd den l¹² hailgen gelopt vnd geschworn haut. Wir obgenanter grauf Hainrich oder vnser erben söllent öch des l¹³ gedachten Rûdolfen von Emptz oder siner erben, oder wâm sy das übergâben wurdent oder des selben erben l¹⁴ wie obstat, sölch lehen obgemelt nu fürbas hin zû lihen vnd zû fertigen schuldig sin nach lehens l¹⁵ rächt zû gûten trûwen an gefârd. Doch mit rächtem geding, das diss obgemelten lehen, als oft das l¹⁶ zû fällen kumpt, von vns, vnsern erben allwâgen nach lehens rächt empfangen söllent wârden, öch l¹⁷ vns vnd vnsern erben fürbas hin an vnserm lehen, an vnser manschaft gântzlich vnuergriffen vnd l¹⁸ an schaden. Vnd dis zû vrkunt vnd merer sicherhait so hand wir dikg(enanter) grauf Hainrich etc. l¹⁹ vnser aigen jnsigel für vns vnd vnser erben offenlich lasen henken an disen brieff. Der gâben l²⁰ ist am andern tag nofembre nach Cristi vnser lieben hern geburd vierzehenhundert sibenzig l²¹ vnd jm vierden jare.

^{a)} *Initiale W 2/2,3 cm.*

¹ *Heinrich VI. v. Sax-Misox, 1427-1488. – ² Belmont, Gem. Flims, Kr. Trins GR (CH). – ³ Castrisch (Kăstris), Gem. Ilanz/Glion, GR. – ⁴ Rudolf v. Hohenems (Vorarlberg A), 1451-†1503. – ⁵ Schaan. – ⁶ Maienfeld, Gem. u. Kr. GR. – ⁷ Vaduz.*